

7. April 1934

Brb.Nr.13

An das Archaeologische Institut des Deutschen Reiches
Berlin W.8. Wilhelmstr.92/3.

Beiliegend übersenden wir ergebenst unseren Jahresbericht in drei Exemplaren; ein vierter geht gleichzeitig an Herrn Geheimrat Wiegand persönlich nach Schloss Hornegg. Wir haben den Bericht ausführlicher gehalten als sonst und auch mehr Exemplare beigelegt, da wir annehmen, dass eines oder zwei vielleicht dem Reichsinnenministerium zugeführt werden soll. Da der Jahresbericht auch den Inhalt des in fünf Exemplaren beiliegenden Vierteljahresbericht umfasst, glaubten wir diesmal von einem sechsten Exemplar für das Reichsinnenministerium absehen zu können. Ein solches kann natürlich jederzeit nachgeliefert werden.

Zu Seite 10 des Jahresberichtes bemerke ich für den Fall etwaiger Nachfragen, dass unsere Beziehungen zu der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP und deren Führer Herrn Kudorffer die denkbar besten sind. Der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP gehören von unserm Institut Grundmann, Johannes, Peek, Schefold, Wrede an. An den ausserhalb der geschlossenen Parteiaabende stattfindenden Veranstaltungen der NSDAP nahm das gesamte Institut teil.

Unsere März-Abrechnung kann infolge ausserordentlicher Ueberlastung erst im Laufe der nächsten Woche abgesandt werden. Wir bitten, diese Verzögerung entschuldigen zu wollen.

Erster Sekretär.